

Fachvorträge+

Achtzehn Uhr, am letzten Mittwoch im Monat. Impulsreferate mit anschließender Frage- und Austauschrunde.

Für 2023 sind folgende Termine und Themen geplant:

29.03.2022

**Die Bedeutung der Kommunikation für Menschen mit einem Kopf-Hals-Tumor
Jennifer Petry (Logopädin)**

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Bedeutung der Kommunikation und der gemeinsamen Zielsetzung mit Behandelnden, insbesondere für Menschen mit einer Kopf-Hals-Tumorerkrankung. In besonderer Weise wird auch die mögliche Zielsetzung im Rahmen einer nicht heilbaren Diagnose thematisiert.

26.04.2022

**Mit dem eigenen Immunsystem den Kopf-Hals-Mund-Krebs bekämpfen?
Dr. Sarah Schröder (Assistenzärztin HNO)**

Das Immunsystem kann die Entstehung von Tumoren verhindern. Bei Krebspatienten haben die Tumorzellen aber einen Weg gefunden, diese Abwehr zu umgehen. Sogenannte "Immuntherapien" zielen darauf ab, dass das eigene Immunsystem der Patientinnen und Patienten den Krebs wieder erkennen und bekämpfen kann. Kopf-Hals-Krebs Rezidive, also Tumoren, die nach einer anfänglichen Heilung wiederkehren, aber auch Tumoren, die erst im fortgeschrittenen Stadium erkannt werden, dürfen schon mit Immuntherapien behandelt werden. Thema des Vortrages ist, für wen diese Therapien geeignet sind und wie sie grundlegend funktionieren und ablaufen. Außerdem erwartet Sie ein Ausblick auf geplante Studien.

28.06.2022

**Nachsorge bei Kopf-Hals-Mund-Krebs: systematisch oder symptom-basiert?
Prof. Roland Giger (Chefarzt HNO-Heilkunde)**

Bei Patient*innen mit Kopf-Hals-Krebs werden in der Standard-Nachsorge regelmässige (3-6 monatlich) Kopf-Hals-Untersuchungen mit Bildgebungen durchgeführt. Dies kann für die Patient*innen eine organisatorische, psychologische und auch finanzielle Belastung darstellen. Die meisten der bereits durchgeführten Studien konnten keinen Vorteil einer solchen Standard-Nachsorge belegen in Hinsicht auf ein frühzeitiges Entdecken eines wiederauftretenden Tumors und das Überleben der Patient*innen. Manche dieser Studien hinterfragten sogar den Nutzen solcher Standard-Kontrollen und kamen zum Schluss, dass die Patient*innen selbst das Wiederauftreten des Krebses oder einen neuen Zweitumor effizienter erkennen können.

Anmeldungen zu einem oder mehreren Vorträgen sind ab sofort möglich.

Einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Fachvorträge+" an:

info@kopf-hals-mund-krebs.de